



Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen 2024

Dr. Martina Noß

Research / Regionalwirtschaft

Hannover, 27.10.2025

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen	3
Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung im Jahr 2024	4
Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz im Jahr 2024	8
Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen.....	13
Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen im Jahr 2024	15
Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung	17
Anhang.....	18

Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen

Rangliste der größten
niedersächsischen
Unternehmen

Die NORD/LB legt jedes Jahr eine aktuelle Rangliste der bedeutendsten niedersächsischen Unternehmen vor. Anhand ausgewählter Kennziffern werden insbesondere die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit sowie die arbeitsmarktpolitische Relevanz gemessen. Ermöglicht wird die Veröffentlichung durch die Bereitschaft von Unternehmen, Angaben zur Verfügung zu stellen, die zum Teil nicht publiziert werden. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken.

Hohe Bedeutung der
ansässigen Unternehmen für
den Standort sowie die
wirtschaftliche Entwicklung
der Region

Auch wenn die Wirtschaftsleistung einer Region nicht allein an der Wirtschaftskraft der in ihr ansässigen großen Unternehmen gemessen werden kann, so tragen diese dennoch in herausragender Weise zur Bedeutung des Standortes und zur wirtschaftlichen Entwicklung einer Region bei. Sie sichern Arbeitsplätze und Einkommen auch umliegender Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen und können somit zusätzliche Effekte auslösen.

Unternehmen mit
Hauptsitz oder umfang-
reichen Aktivitäten in
Niedersachsen

In der Analyse werden nur Unternehmen berücksichtigt, die ihren Hauptsitz entweder in Niedersachsen haben oder die Daten über ihre niedersächsischen Aktivitäten zur Verfügung stellen können. Andere Unternehmen, z.B. diejenigen Betriebe mit hoher regionalwirtschaftlicher Bedeutung, die nicht selbständig bilanzieren, werden nicht aufgenommen, da keine bundeslandspezifischen Daten verfügbar sind.

Betrachtung der
Unternehmen nach ihrer
erzielten Wertschöpfung

In einer ersten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrer erzielten Wertschöpfung des Geschäftsjahres 2024 gelistet.¹ Hierbei berücksichtigen wir die Unternehmen in ihrer Gesamtheit als Konzerne bzw. Gruppen, um der besonderen Rolle von Konzernzentralen für die wirtschaftliche Betrachtung gerecht zu werden. Durch die Headquarterfunktionen von Konzernen, die über ein weitverzweigtes Netz von bundesweiten oder internationalen Niederlassungen und Tochtergesellschaften verfügen, kann die dargestellte Wirtschaftskraft überproportional für Niedersachsen ausgewiesen werden, wenn sie in größerem Ausmaß außerhalb der niedersächsischen Landesgrenzen tätig sind. Dies gilt auch für Einzelhandelsgesellschaften mit bundesweitem Filialnetz. Relevante Konzern-Einzelgesellschaften werden unterhalb der Konzernzentrale ohne Rangnummer mit ihren jeweiligen Kennzahlen, wenn vorhanden, in die Liste eingefügt. So steht z.B. der Talanx-Konzern in der Wertschöpfungsliste an der dritten Stelle. Die Hannover Rück wird hierbei direkt hinter dem Konzern eingeordnet, obwohl sie mit ihrem eigenständigen Wertschöpfungsbeitrag an eine weiter hinten liegende Position gehören würde.

Rangfolge der Unternehmen
nach ihrem Umsatz und
regionale Schwerpunkte

In einer zweiten Übersicht werden die Unternehmen nach ihrem Umsatz geordnet dargestellt. Die Rangliste der 100 größten Unternehmen Niedersachsens wird visualisiert durch eine Karte, in der deren Unternehmensstandorte abgebildet werden, so dass regionale Schwerpunkte im Land besser sichtbar werden.

¹ Die Methodik zur Berechnung der Wertschöpfung wird auf Seite 18 erläutert.

Versicherungs-
unternehmen mit
Hauptsitz in
Niedersachsen

In der aufgeführten Umsatzrangliste können Unternehmen der Finanz- und Versicherungsbranche nicht berücksichtigt werden, da sie keinen Umsatz im engeren Sinne generieren. Nach wie vor sind Versicherungen eine für die Wirtschaft Niedersachsens bedeutsame Branche. Daher wurde die Liste der Versicherungsunternehmen mit Hauptsitz in Niedersachsen aktualisiert. Als Maßstab für die Größe dient die gebuchte Bruttoprämie.

Den Unternehmenslisten liegen im Allgemeinen die Abschlüsse des Geschäftsjahres 2024 zugrunde. Vom 31.12. abweichende Termine des Jahresabschlusses sind in den Anmerkungen genannt.

Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung im Jahr 2024

Wirtschaftsleistung der
Unternehmen

Die nachfolgende Tabelle gibt die Rangfolge der 50 größten niedersächsischen Unternehmen bzw. Unternehmensgruppen gemessen an ihrer gesamtwirtschaftlichen Bedeutung wieder. Als Maßstab für die Reihenfolge der Unternehmen wurde die Wertschöpfung herangezogen, die den Beitrag der jeweiligen Unternehmen zur Wirtschaftsleistung im Land am besten ausdrückt, da sie – anders als der Umsatz – lediglich die im Unternehmen geschaffenen Werte berücksichtigt.

Volkswagen-Konzern auf
Platz 1

Mit einer Wertschöpfung von rund 66,2 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2024 behauptet der Volkswagen-Konzern weiterhin seine Spitzenposition unter den wirtschaftsstärksten Unternehmen. Damit erwirtschaftete das Unternehmen etwa 58 Prozent der gesamten Wertschöpfung der 50 hier aufgeführten Unternehmen.

Veränderungen
in den Top Ten

Wie im Vorjahr belegt der Continental-Konzern trotz eines Rückgangs der Wertschöpfung um rund 17 Prozent den zweiten Platz. Auf Rang drei folgt der Versicherer Talanx, der seine Wertschöpfung um fast 47 Prozent steigern konnte. Der Touristikonzern TUI erzielte ein kräftiges Wachstum von über 24 Prozent und verteidigte damit erfolgreich Platz vier.

Die EW Group aus Visbek steigerte ihre Wertschöpfung um über 16 Prozent und kletterte damit um zwei Plätze auf Rang fünf. Einen besonders starken Zuwachs verzeichnete die EWE AG (K): Mit einer Wertschöpfungssteigerung von über 340 Prozent verbesserte sie sich um 20 Plätze auf Rang sechs. Die Dirk Rossmann GmbH erhöhte ihre Wertschöpfung um knapp 8 Prozent und belegt nun Platz sieben.

Die Salzgitter AG rangiert 2024 auf Platz acht, musste jedoch einen Rückgang der Wertschöpfung um rund 18 Prozent hinnehmen. Der Duft- und Aromastoffhersteller Symrise AG aus Holzminden verteidigte mit einer Steigerung von 20 Prozent seinen neunten Platz. Auf Rang zehn folgt die Sartorius AG aus Göttingen.

Gesamtwertschöpfung

Im Geschäftsjahr 2024 verzeichneten die 50 vertretenen Unternehmen in Niedersachsen eine leicht rückläufige Wertschöpfungssumme von insgesamt 113,8 Mrd. Euro – ein Minus von 2,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Parallel dazu sank die Beschäftigtenzahl um 0,9 Prozent. Die Umsätze der wirtschaftsstärksten Unternehmen gemäß Wertschöpfung nahmen im Durchschnitt leicht um 0,4 Prozent zu. Von den 50 Unternehmen wiesen 40 (ohne Doppelzählungen von Konzerntöchtern) eine Wertschöpfung von über 250 Mio. Euro aus, 23 davon sogar über 500 Mio. Euro.

Neue Unternehmen in der Rangliste

Im Vergleich zum Vorjahr positionieren sich drei Unternehmen neu in der Liste – entweder durch eine gesteigerte Wertschöpfung oder durch Wieder- bzw. Nichtteilnahme. Neu vertreten sind:

- // Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K) auf Rang 19
- // Butting Gruppe (K) auf Rang 41
- // Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K) Rang 50.

Wichtigste Branchen in Niedersachsen

Rund 78 Prozent der hier dargestellten Wertschöpfung werden im verarbeitenden Gewerbe erzielt. Aufgrund der Bedeutung des VW-Konzerns für die niedersächsische Wirtschaft nimmt der Fahrzeugbau die dominierende Rolle innerhalb des verarbeitenden Gewerbes ein (rund 75 Prozent, nicht korrigiert um Volkswagen Finanzdienstleistungen). Selbst wenn der VW-Anteil herausgerechnet wird, ist das verarbeitende Gewerbe noch immer die mit weitem Abstand bedeutendste Branche vor dem Finanz- und Kreditgewerbe (inkl. Versicherungen) und dem Dienstleistungssektor.

Regionale Verteilung

In der regionalen Analyse nimmt die Landeshauptstadt Hannover als Unternehmensstandort nach wie vor die führende Position in Niedersachsen ein: 19 der 50 größten Unternehmen haben hier ihren Sitz. Weitere drei Unternehmen haben in den Umlandkommunen Hannovers ihre Unternehmenszentralen, womit das Gewicht der Region Hannover mit insgesamt 22 Unternehmen wie in den vergangenen Jahren sehr hoch ist. Mit deutlichem Abstand folgen Oldenburg mit vier, Osnabrück mit drei sowie Göttingen und Salzgitter mit jeweils zwei Nennungen.

Rangliste: Die 50 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrer Wertschöpfung 2024

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
1	1	Volkswagen AG (K)	Wolfsburg	66.216,0	670.472	Straßenfahrzeugbau
2	2	Continental AG (K)	Hannover	10.708,0	190.159	Automobilzuliefer- industrie
3	3	Talanx (K)	Hannover	5.821,0	27.271	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	4.473,1	3.058,1	Rückversicherung
4	4	TUI AG (K)	Hannover	3.114,2	66.845	Touristik
5	7	EW GROUP GmbH (K)	Visbek	2.120,0	24.755	Life Sciences (Tiergenetik, Gesundheit, Diagnostik)
6	26	EWE AG (K)	jeweils:	1.995,7	9.008	jeweils
		EWE AG	Oldenburg	1.894,9	833	Energieversorgung
		EWE Netz GmbH		371,1	2.180	
		EWE Vertrieb GmbH		138,4	843	
7	6	Dirk Rossmann GmbH (K)	Burgwedel	1.965,2	38.553	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
8	5	Salzgitter AG (K)	Salzgitter	1.861,0	24.620	Eisen- und Stahlerzeugung
9	9	Symrise AG (K)	Holzminden	1.664,3	13.097	Herstellung & Vertrieb von Duft- & Aromastoffen
10	8	Sartorius AG (K)	Göttingen	1.284,2	13.528	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
11	20	NORD/LB (K)	Hannover	1.056,1	3.672	Finanzdienstleistungen
12	10	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.009,2	13.192	Techn. Dienstleistungen
13	15	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	723,5	27.066	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
14	17	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	653,9	11.329	Gesundheitswesen
15	19	KWS Gruppe (K) d***	Einbeck	620,2	4.830	Saatgut, Biochemie
16	16	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	jeweils: Hannover	616,2	4.456	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG		196,1	546	Versicherungen (Komposit)
		Hannoversche Lebensversicherung		-6,8	166	Versicherung (Leben)
17	22	Universitätsmedizin Göttingen, Georg- August-Universität Göttingen	Göttingen	585,1	6.899	Gesundheitswesen
18	11	enercity AG (K)	jeweils:	573,9	3.224	jeweils:
		enercity AG	Hannover	378,9	1.125	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
19	-	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	558,4	11.743	Verkehrsgewerbe
20	25	Oldenburgische Landesbank AG	Oldenburg	543,1	1.782	Finanzdienstleistungen
21	14	Avacon AG (K)	Helmstedt	539,7	3.358	Energieversorgung
22	23	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	534,8	6.977	Ernährungsgewerbe
23	24	Klinikum Region Hannover GmbH (K)	Hannover	520,6	6.287	Gesundheitswesen
24	21	Krone Gruppe (K)	Spelle	490,1	6.400	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
25	18	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	489,5	6.102	Eisen- & Stahlerzeugung
26	27	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	464,6	6.943	Agrarhandel
27	13	Nordzucker AG (K) a**	jeweils:	425,0	4.076	jeweils:
		Nordzucker AG a**	Braunschweig	157,7	1.404	Ernährungsgewerbe
28	30	Kone GmbH (K)	Hannover	422,3	3.097	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
29	28	Wernsing Food Family GmbH & Co. KG	Essen (Oldenburg)	421,2	4.920	Ernährungsgewerbe
30	29	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	418,3	146	Lotterieuunternehmen
31	36	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	373,1	2.532	Flugzeugtriebwerk- wartung
32	33	GP Günter Papenburg AG (K)	jeweils:	343,7	3.929	Baugewerbe
		GP Günter Papenburg AG	Hannover	23,1	472	
33	34	ZF CV Systems Hannover GmbH	Hannover	341,6	3.388	Automobilzuliefer- industrie
34	35	Faurecia Automotive GmbH (K)	Hannover	335,3	3.422	Automobilzuliefer- industrie
35	37	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	323,1	4.000	Online-Druck- und Foto-Service

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Wertschöpfung 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
36	41	GRIMME Gruppe (K)	Damme (Dümmer)	314,2	3.164	Landtechnik
37	38	BHW Bausparkasse AG	Hameln	294,6	816	Bausparkasse
38	40	Fricke Group GmbH & Co. KG	Heeslingen	284,6	3.787	Landtechnik
39	42	MADSACK Mediengruppe (K)	Hannover	274,7	5.212	Verlagswesen
40	32	Lenze Gruppe (K) c**	Aerzen	262,9	3.433	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
41	-	Butting Gruppe (K)	Knesebeck	249,5	2.500	Metallverarbeitung
42	45	VGH Versicherungen	Hannover	247,8	1.868	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
43	31	ALSTOM Transport Deutschland GmbH b**	Salzgitter	241,6	2.169	Schienerfahrzeugbau
44	39	Sparkasse Hannover	Hannover	238,4	1.832	Finanzdienstleistungen
45	47	Landessparkasse zu Oldenburg	Oldenburg	225,4	1.002	Finanzdienstleistungen
46	50	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG (K)	Papenburg	221,9	2.112	Baugewerbe
47	44	KME SE (K) KME Germany GmbH	jeweils: Osnabrück	220,6 62,0	3.234 868	NE-Metallindustrie
48	48	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (Gruppe)	Hannover	215,3	5.500	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
49	46	Beteiligungsgesellschaft Emsland-Stärke AG (K) d***	Emlichheim	210,3	1.448	Ernährungsgewerbe
50	-	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	288,7	2.199	Elektroakustik
Summe 2024				113.841,6	1.272.354	

Anmerkungen

1 IFRS

2 HGB

*(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

**Angaben für das Geschäftsjahr 2024/2024

***Angaben für das Geschäftsjahr 2022/2024

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

a 28. Feb.

b 31. Mrz.

c 30. Apr.

d 30. Mai

e 30. Jun.

f 31. Jul.

g 30. Sep.

Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz im Jahr 2024

Platz 1:

Volkswagen-Konzern

Top Ten Unternehmen

Mit einem leichten Umsatzwachstum von 0,7 Prozent auf rund 324,6 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2024 führt der Volkswagen-Konzern die Umsatzliste erneut deutlich an.

Die Continental AG behauptet wie im Vorjahr Platz 2, verzeichnet jedoch einen Umsatzrückgang von rund 4 Prozent auf 39,7 Mrd. Euro. Auf Rang 3 folgt der Touristikkonzern TUI, der seinen Umsatz um über 12 Prozent auf etwa 23,2 Mrd. Euro steigern konnte. Die Salzgitter AG verteidigt trotz eines Umsatzrückgangs von 7 Prozent ihre Position auf Rang 4. Die Dirk Rossmann GmbH verbessert sich dank eines Umsatzwachstums von über 7 Prozent von Rang 8 auf Rang 5. Die EWE AG fällt mit einem Umsatzminus von 13 Prozent von Rang 5 auf Rang 6 zurück. Die AGRAVIS Raiffeisen AG behauptet unverändert Rang 7. Die enercity AG belegt in diesem Jahr Platz 8 und liegt damit zwei Ränge hinter der Vorjahresplatzierung. Die Viska B.V. & Co. KG bleibt wie im Vorjahr auf Rang 9. Das Baumarkunternehmen hagebau komplettiert die Top Ten auf Rang 10.

Neue Unternehmen

in der Rangliste

Aufgrund von Wiederteilnahmen, Nichtteilnahmen oder gestiegenen Umsätzen haben sich insgesamt zehn Unternehmen neu positioniert. Zu den Neueinsteigern zählen:

- // Köster Holding SE (Köster Gruppe) auf Position 34
- // frischli Milchwerke GmbH auf Position 53
- // Sennheiser electronic GmbH & Co. KG auf Position 68
- // PNE AG auf Position 89
- // LPKF Laser & Electronics AG auf Position 94
- // Viscom AG auf Position 96
- // KKT Group (K) Position 97
- // Palfinger Tail Lifts GmbH Position 98
- // Yanfeng International Automotive Technology Germany & Co. KG auf Position 99
- // Einbecker Brauhaus AG auf Rang 100

40 Unternehmen mit jeweils über 1,0 Mrd. Euro Umsatz

Vergleich gegenüber dem Vorjahr

Im Geschäftsjahr 2024 überstieg der Umsatz bei 29 Unternehmen jeweils die Schwelle von 1,5 Mrd. Euro. Weitere elf Unternehmen verzeichneten einen Umsatz von über 1,0 Mrd. Euro.

Die Umsatzsumme aller 100 gelisteten Unternehmen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,5 Prozent gesunken und liegt nun bei insgesamt 539,3 Mrd. Euro. Auch die Beschäftigtenzahl ging um 3,2 Prozent zurück. Betrachtet man ausschließlich die 90 Unternehmen, die bereits im Vorjahr in der Rangliste vertreten waren, zeigt sich ein nahezu stabiler Umsatz mit einem leichten Rückgang von 0,2 Prozent. Die Zahl der Beschäftigten in dieser Gruppe sank hingegen um 1,4 Prozent.

Wichtigste Branchen in Niedersachsen

Auch die Liste der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen wird weiterhin vom verarbeitenden Gewerbe dominiert. Insgesamt 58 Unternehmen gehören diesem Wirtschaftszweig an und erwirtschaften – bereinigt um die Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit – rund 72 Prozent des Gesamtumsatzes der Top 100.

Der Handel ist mit 14 Unternehmen vertreten, die gemeinsam etwa 8 Prozent zum Gesamtumsatz beitragen. Dienstleistungsunternehmen machen mit acht Einträgen rund 6 Prozent aus. Ebenfalls mit acht Unternehmen ist die Energie- und Wasserversorgung vertreten, deren Anteil am Gesamtumsatz bei etwa 4 Prozent liegt.

Fahrzeugbau dominiert
innerhalb des
verarbeitenden Gewerbes

Umsatzprognose 2025

Innerhalb des verarbeitenden Gewerbes dominiert der Fahrzeugbau mit rund 72 Prozent (korrigiert um Volkswagen Finanzdienstleistungen weltweit). Es folgen mit deutlichem Abstand die Automobilzulieferindustrie mit 12 Prozent, das Ernährungsgewerbe mit rund sechs Prozent und die Metallindustrie mit rund vier Prozent Anteil am Gesamtumsatz des verarbeitenden Gewerbes.

Auch in der diesjährigen Erhebung wurden die Unternehmen gebeten, eine Umsatzprognose für das laufende Geschäftsjahr 2025 abzugeben. 32 der 100 umsatzstärksten Unternehmen, die eine Prognose eingereicht haben, erwarten durchschnittlich einen Umsatzanstieg von 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Rangliste: Die 100 größten niedersächsischen Unternehmen nach ihrem Umsatz 2024

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
1	1	Volkswagen AG (K) Volkswagen AG Volkswagen Nutzfahrzeuge Volkswagen Financial Services AG	Wolfsburg Wolfsburg Hannover Braunschweig	324.656,0 94.077,9 15.124,0 831,0	670.472 112.091 22.200 11.591	Straßenfahrzeugbau Straßenfahrzeugbau Straßenfahrzeugbau Finanzdienstleistungen
2	2	Continental AG (K) ContiTech Deutschland GmbH (K)	jeweils: Hannover	39.719,0 6.385,8	190.159 39.211	jeweils: Automobilzuliefer- industrie
3	3	TUI AG (K) g***	Hannover	23.167,3	66.845	Touristik
4	4	Salzgitter AG (K) Salzgitter Flachstahl GmbH DEUMU Deutsche Erz- und Metall-Union GmbH Peiner Träger GmbH Salzgitter Automotive Engineering GmbH & Co. KG	Salzgitter Salzgitter Peine Peine Osnabrück	10.011,7 3.650,7 769,9 656,4 30,5	24.620 5.899 467 858 200	Eisen- & Stahlerzeugung Stahlerzeugung Metallrecycling Erzeugung & Verarbeitung von Stahl Fahrzeugbau (Kfz)
5	8	Dirk Rossmann GmbH (K)	Burgwedel	9.316,7	38.553	Groß- und Einzelhandel (Drogerieartikel)
6	5	EWE AG (K) EWE AG EWE VERTRIEB GmbH EWE Netz GmbH	jeweils: Oldenburg	9.042,0 208,8 5.448,9 2.887,1	9.008 833 843 2.180	jeweils: Energieversorgung
7	7	AGRAVIS Raiffeisen AG (K)	Hannover	8.503,3	6.943	Agarhandel
8	6	enercity AG (K)	Hannover	7.359,1	3.224	Energieversorgung, Energiedienstleistungen
9	9	Viska B.V. & Co. KG (K) Wilhelm Hoyer GmbH & Co. KG	jeweils: Visselhövede	7.343,6 6.103,2	2.600 2.300	Großhandel (Mineralöl)
10	10	hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG	Soltau	5.911,5	1.271	Groß- und Einzelhandel (Baustoffe), Baumärkte
11	12	EW GROUP GmbH (K)	Visbek	5.230,0	24.755	Life Sciences (Tiergenetik, Gesundheit, Diagnostik)
12	11	Deutsches Milchkontor eG (K)	Zeven	5.108,4	6.977	Ernährungsgewerbe
13	13	Symrise AG (K)	Holzminden	4.998,5	13.097	Herstellung und Vertrieb von Duft- und Aromastoffen
14	15	Hellmann Worldwide Logistics SE & Co. KG (K)	Osnabrück	3.955,3	11.743	Verkehrsgewerbe
15	16	Sartorius AG (K)	Göttingen	3.380,7	13.528	Laborindustrie, Zulieferer für Biotechnologie

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
16	19	Avacon AG (K)	Helmstedt	2.848,2	3.358	Energieversorgung
17	18	Nordzucker AG (K) a** Nordzucker AG a**	jeweils: Braunschweig	2.769,8 1.352,6	4.076 1.404	jeweils: Ernährungsgewerbe
18	22	MTU Maintenance Hannover GmbH	Langenhagen	2.576,3	2.532	Flugzeugtriebwerkwartung
19	17	Krone Gruppe (K) f***	Spelle	2.433,3	6.400	Herstellung von Landmaschinen, Nutzfahrzeugen
20	21	Firmengruppe Bunting (K)	Leer	2.350,0	3.449	Groß- und Einzelhandel (Lebensmittel, Tee)
21	20	Georgsmarienhütte Holding GmbH (K)	Georgsmarienhütte	2.026,1	6.102	Eisen- und Stahlerzeugung
22	24	Wernsing Food Family GmbH & Co. KG	Essen (Oldenburg)	1.940,0	4.920	Ernährungsgewerbe
23	25	expert SE (K) b**	Langenhagen	1.903,5	2.060	Groß- und Einzelhandel (Elektrische und elektronische Geräte)
24	29	heristo gruppe	Bad Rothenfelde	1.762,0	3.362	Ernährungsgewerbe
25	30	Molkerei Ammerland eG	Wiefelstede- Dringenburg	1.730,1	497	Ernährungsgewerbe
26	31	TÜV NORD Gruppe (K)	Hannover	1.693,4	13.192	Techn. Dienstleistungen
27	28	KWS Gruppe (K) e***	Einbeck	1.678,1	4.830	Saatgut, Biochemie
28	27	KME SE (K)	Osnabrück	1.540,8	3.234	NE-Metallindustrie
29	26	Rothkötter Unternehmensgruppe (K) e***	Meppen-Versen	1.500,0	4.500	Ernährungsgewerbe
30	23	Faurecia Automotive GmbH (K)	Hannover	1.490,9	3.422	Automobilzulieferindustrie
31	36	WELLERGRUPPE Holding SE & Co. KG (K) g***	Osnabrück	1.464,7	2.159	Automobilhandel
32	33	Fricke Group GmbH & Co. KG	Heeslingen	1.428,4	3.787	Landtechnik
33	34	POCO-Gruppe (K)	Hardeggen	1.343,0	6.031	Möbeleinzelhandel
34	-	Köster Holding SE (Köster Gruppe)	Osnabrück	1.300,1	1.591	Baugewerbe
35	35	ZF CV Systems Hannover GmbH	Hannover	1.169,5	3.388	Automobilzulieferindustrie
36	39	Big Dutchman AG (K) g***	Vechta	1.038,6	3.175	Stallausrüstung
37	48	Butting Gruppe (K)	Knesebeck	1.034,4	2.500	Metallverarbeitung
38	38	Uelzena eG	Uelzen	1.029,0	600	Ernährungsgewerbe
39	45	Universitätsmedizin Göttingen, Georg-August- Universität Göttingen	Göttingen	1.013,1	6.899	Gesundheitswesen
40	40	Konica Minolta Business Solutions Europe GmbH b** Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH b**	jeweils: Langenhagen	1.001,9 384,6	342 1.598	jeweils: Herstellung und Vertrieb von Druck- und Kopiersystemen
41	43	Sprehe Gruppe (K)	Cappeln	973,4	3.516	Ernährungsgewerbe
42	47	Piepenbrock Unternehmensgruppe (K)	Osnabrück	968,5	27.066	Dienstleistungen, Verpackungstechnik
43	44	Beteiligungsgesellschaft Emsland-Stärke AG (K) e***	Emlichheim	961,4	1.448	Ernährungsgewerbe
44	41	Q1 Energie AG (K) g***	Osnabrück	946,4	421	Großhandel (Mineralöl)
45	42	GP Günter Papenburg AG (K)	Hannover	942,8	3.929	Baugewerbe

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
46	46	Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	Hannover	936,6	146	Lotterieu Unternehmen
47	58	MADSACK Mediengruppe (K)	Hannover	907,3	5.212	Verlagswesen
48	53	CEWE Stiftung & Co. KGaA (K)	Oldenburg	832,8	4.000	Online-Druck und Foto-Service
49	52	Medizinische Hochschule Hannover	Hannover	819,8	11.329	Gesundheitswesen
50	60	GRIMME Gruppe (K)	Damme (Dümmer)	814,5	3.164	Landtechnik
51	54	Kone GmbH (K)	Hannover	802,3	3.097	Herstellung von Aufzügen und Rolltreppen
52	56	Danish Crown Fleisch GmbH g***	Essen (Oldenburg)	797,7	1.600	Ernährungsgewerbe
53	-	frischli Milchwerke GmbH	Rehburg-Loccum	797,3	642	Ernährungsgewerbe
54	59	Richard KEHR GmbH & Co. KG (K) e***	Braunschweig	792,7	291	Pharmazeutischer Großhandel
55	51	Felix Schoeller Holding GmbH & Co. KG (K)	Osnabrück	781,8	2.202	Papiergewerbe
56	55	Klinikum Region Hannover GmbH (K)	Hannover	771,2	6.287	Gesundheitswesen
57	49	AMAZONE-Gruppe (K)	Hasbergen	763,0	2.500	Landmaschinen
58	61	JOHANN BUNTE Bauunternehmung GmbH & Co. KG (Konzern)	Papenburg	729,9	2.112	Baugewerbe
59	50	Lenze Gruppe (K) c**	Aerzen	678,0	3.433	Antriebstechnik, Automatisierungstechnik
60	64	Fuchs Gruppe (K)	Dissen a.T.W.	660,9	3.142	Ernährungsgewerbe
61	67	Waskönig+Walter Kabel-Werk GmbH & Co. KG (K)	Saterland	635,0	602	Metall- und Elektroindustrie
62	63	LSW Holding GmbH & Co. KG (K)	Wolfsburg	621,6	547	Energieversorgung
63	70	NORDFROST Gruppe (K)	Schortens	568,2	2.273	Logistische Dienstleistungen
64	71	KAYSER-Gruppe (K)	Einbeck	559,4	3.777	Fahrzeugbau (Kfz)
65	68	Thimm Gruppe (K)	Northeim	539,0	2.550	Verpackungsindustrie
66	69	CG-Gruppe (K)	Laatzen	515,6	858	Chemikaliendistribution
67	62	Stadtwerke Osnabrück AG	Osnabrück	513,5	424	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
68	-	Sennheiser electronic GmbH & Co. KG (K)	Wedemark	492,3	2.199	Elektroakustik
69	76	riha – Gruppe (K)	Rinteln	481,7	1.656	Ernährungsgewerbe
70	77	Delticom AG (K)	Hannover	481,6	154	Einzelhandel, E-Commerce
71	72	Robert Bosch Elektronik GmbH	Salzgitter	440,2	1.427	Elektrotechnik
72	79	Neptune Energy Deutschland GmbH	Hannover	440,0	0	Rohstoffgewinnung
73	84	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH	Braunschweig	436,2	4.019	Gesundheitswesen / Krankenhaus
74	74	ALSTOM Transport Deutschland GmbH b**	Salzgitter	431,2	2.169	Schienenfahrzeugbau
75	81	Sievert SE (K)	Osnabrück	413,2	1.609	Baustoffindustrie, Logistik

Rang 2024	Rang 2023	Unternehmen	Sitz	Umsatz 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
76	75	Neuenhauser Unternehmensgruppe (K)	Neuenhaus	406,6	2.344	Maschinenbau
77	82	Nds. Wach- und Schliessgesellschaft Eggeling u. Schorling KG (Gruppe)	Hannover	400,0	5.500	Dienstleistungen (Personen- und Objektschutz)
78	78	Sonae Arauco Deutschland GmbH (K) Sonae Arauco Deutschland GmbH	Meppen	391,0 384,4	1.027 575	jeweils: Holzwerkstoffe
79	83	Forbo Siegling GmbH	Hannover	372,0	2.397	Antriebs- und Transportelemente, Chemie
80	88	Heinz von Heiden GmbH Massivhäuser	Isernhagen HB	326,8	23	Dienstleistungen (Bauregie)
81	86	Deutsche Messe AG (K)	Hannover	304,0	0	Messe- und Ausstellungsveranstalter
82	92	Klaus Kroschke Holding GmbH & Co.KG (K)	Braunschweig	261,8	730	Versandhandel
83	89	Fischer Equity GmbH & Co. KG (K)	Hildesheim	261,1	939	Chemische Industrie
84	97	DIESEL TECHNIC SE	Kirchdorf	248,9	581	Fahrzeugbau (Kfz)
85	90	Komatsu Germany GmbH b**	Hannover	233,4	686	Baumaschinen
86	93	Stadtwerke Hildesheim AG (K)	Hildesheim	219,5	574	Energieversorgung, Verkehrsbetriebe
87	94	Aventics GmbH s****	Laatzen	216,9	474	Automobilzulieferindustrie, Maschinenbau, Elektrotechnik
88	95	Fels-Werke GmbH	Goslar	214,0	585	Gewinnung, Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Baustoffen
89	-	PNE AG	Cuxhaven	210,4	576	Erneuerbare Energien
90	87	Interpane Glas Industrie AG (K)	Lauenförde	188,5	1.078	Glasindustrie
91	85	Berentzen Gruppe AG (K)	Haselünne	181,9	411	Ernährungsgewerbe
92	98	Baerlocher Lingen GmbH	Lingen (Ems)	164,4	362	Chemische Industrie
93	100	üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG	Hannover	125,4	2.533	Verkehrsgewerbe
94	-	LPKF Laser & Electronics AG	Garbsen	122,9	773	Maschinenbau
95	99	Gebr. Fassmer AG (K)	Berne/Motzen	122,1	651	Sonstiger Fahrzeugbau / Schiffbau
96	-	Viscom AG (K)	Hannover	84,1	528	Elektronik
97	-	KKT Group (K)	Osterode	69,8	352	Gummi- und Kunststoffwaren
98	-	Palfinger Tail Lifts GmbH	Ganderkesee	56,6	204	Maschinenbau
99	-	Yanfeng International Automotive Technology Germany & Co KG	Lüneburg	41,2	430	Fahrzeugbau (Kfz)
100	-	Einbecker Brauhaus AG	Einbeck	36,7	125	Ernährungsgewerbe (Brauerei)
Summe 2024				539.275,6	1.313.885	

Anmerkungen

*(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

**Angaben für das Geschäftsjahr 2024/2024

***Angaben für das Geschäftsjahr 2022/2024

Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

a 28. Feb.

b 31. Mrz.

c 30. Apr.

d 30. Mai

e 30. Jun.

f 31. Jul.

g 30. Sep.

Regionale Verteilung niedersächsischer Unternehmen

Vorbemerkungen

In der nachfolgenden Karte sind auf Grundlage der Rangliste der 100 umsatzstärksten niedersächsischen Unternehmen und Konzerne die jeweiligen Standorte verzeichnet. In der Liste aufgeführte Konzerntöchter erhielten nur dann einen separaten Eintrag, wenn ihr Sitz von der Mutter abweicht, wie es bei VW (mit den Standorten Wolfsburg, Hannover und Braunschweig) und bei der Salzgitter AG (mit den Standorten Salzgitter und Peine) der Fall ist. Somit sind insgesamt 103 Einträge verzeichnet.

In der Umsatzrangliste sind Kreditinstitute und Versicherungen nicht berücksichtigt. Da diese überwiegend in den Zentren angesiedelt sind, würde sich an der grundsätzlichen regionalen Verteilung der Großunternehmen jedoch kaum etwas ändern, lediglich das Gewicht der Großstädte würde noch verstärkt werden.

Metropolregionen

Die regionale Verteilung zeigt, dass das Gebiet der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg mit 60 von 103 Einträgen den Raum mit der höchsten Dichte großer Unternehmen darstellt. Die Metropolregion Nordwest (auch Metropolregion Bremen/Oldenburg genannt) ist mit 29 Einträgen vertreten.

Region Hannover

Innerhalb der Region Hannover dominiert die Landeshauptstadt mit 22 Großunternehmen deutlich. Darüber hinaus haben in den Umlandkommunen weitere neun große Unternehmen ihren Sitz. Das Branchenverhältnis in der Region Hannover zeigt sich im Vergleich zu anderen niedersächsischen Regionen als besonders ausgewogen. Dennoch überwiegt auch hier das verarbeitende Gewerbe, dem 14 der insgesamt 31 gelisteten Unternehmen zuzuordnen sind.

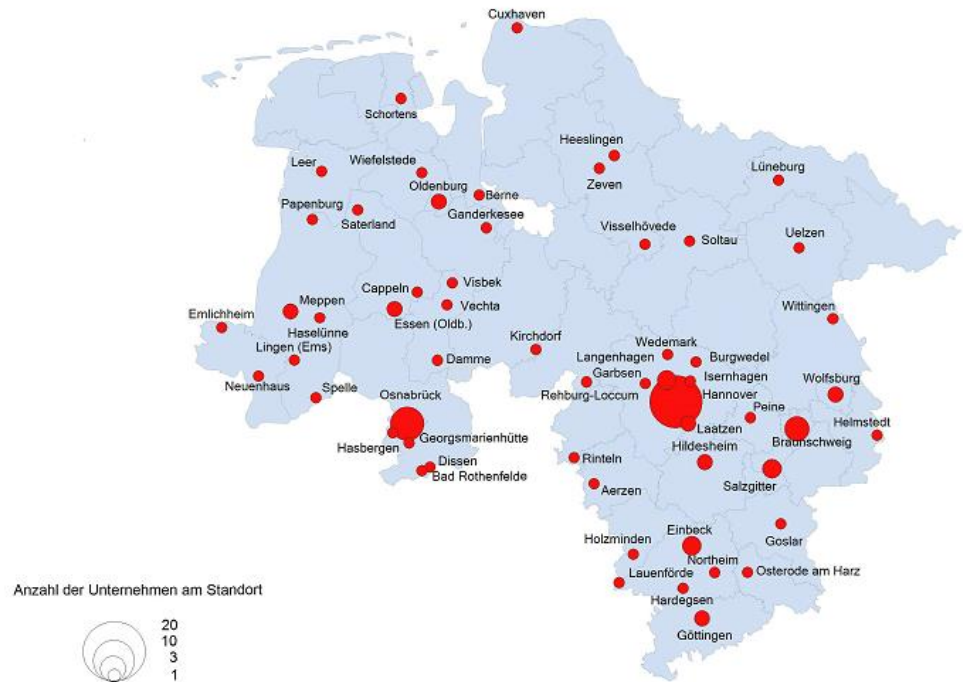
Die Struktur der großen Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe ist vielschichtig: Die Automobilzulieferindustrie ist mit vier Nennungen am stärksten vertreten. Daneben finden sich Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Elektrotechnik, der Medienbranche, der Produktion von Druck- und Kopiersystemen sowie dem Flugzeugbau. Ergänzt wird das wirtschaftliche Profil der Region durch eine Reihe bedeutender Dienstleistungs- und Handelsunternehmen, die die wachsende Bedeutung dieser Sektoren für die Gesamtwirtschaft unterstreichen.

Westniedersachsen

Der Raum Osnabrück bildet den zweiten regionalen Schwerpunkt in Niedersachsen. Im Jahr 2024 sind in der Stadt Osnabrück – wie bereits im Vorjahr – neun Unternehmen unter den insgesamt 103 Einträgen der Rangliste vertreten. Im Osnabrücker Umland kommen weitere vier Großunternehmen hinzu. Auch in Westniedersachsen prägt das verarbeitende Gewerbe die Wirtschaftsstruktur: 24 der 36 gelisteten Unternehmen gehören diesem Sektor an und unterstreichen die starke industrielle Basis der Region. Besonders hervorzuheben ist das Ernährungsgewerbe mit neun Betrieben, gefolgt von der Metallindustrie und dem Maschinenbau mit jeweils drei Unternehmen. Neben dem verarbeitenden Gewerbe zählen auch der Handel, das Baugewerbe, die Energie- und Wasserversorgung, Dienstleistungen sowie der Verkehr zu den bedeutenden Branchen in der Region.

Die Standorte der 100 umsatzstärksten Unternehmen in Niedersachsen 2024

Regionale
Schwerpunkte



Quelle: Unternehmensangaben, Darstellung NORD/LB Research

Südostniedersachsen

Auch im südöstlichen Niedersachsen ist das verarbeitende Gewerbe klar dominierend: 19 der 29 großen Unternehmen der Region verfügen über eine industrielle Basis, die sich zudem ausgewogen auf verschiedene Branchengruppen verteilt. Besonders hervorzuheben sind die chemische Industrie, die Ernährungswirtschaft, die Metallindustrie, der Fahrzeugbau sowie die KFZ-Zulieferer, die in dieser Region eine zentrale Rolle spielen. Darüber hinaus sind mit jeweils drei gelisteten Unternehmen auch die Energie- und Wasserversorgung sowie der Handel bedeutende Wirtschaftszweige, die die wirtschaftliche Vielfalt der Region unterstreichen.

Nordostniedersachsen

Der nordöstliche, ländlich geprägte Teil Niedersachsens ist mit insgesamt sieben Großunternehmen in der Rangliste vertreten und weist damit im Landesvergleich einen eher geringen Anteil auf. Charakteristisch für diese Region ist ein begrenztes Branchenspektrum unter den gelisteten Unternehmen. Der Handel und das verarbeitende Gewerbe sind mit jeweils drei Unternehmen vertreten und bilden die wirtschaftlichen Schwerpunkte. Ergänzt wird das Bild durch ein Unternehmen aus dem Bereich Energie- und Wasserversorgung.

Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen im Jahr 2024

Bedeutende Stellung des
Versicherungsgewerbes in
Niedersachsen

Das Versicherungsgewerbe nimmt traditionell unter den Branchen in Niedersachsen eine bedeutende Stellung ein. Diese Tatsache wird auch durch die aktuell erstellte Rangliste der 50 niedersächsischen Unternehmen mit der höchsten Wertschöpfung verdeutlicht. Neben der unterschiedlichen inhaltlichen Ausrichtung der aktiven Unternehmen (z.B. Komposit-, Lebens- oder Rückversicherung) existieren zwischen den Versicherungen auch strukturelle Unterschiede, beispielsweise hinsichtlich der Organisation des Außendienstes. Diese schlagen sich auch als Besonderheit bei der Wertschöpfungsrechnung nieder: Sofern der Vertrieb der Produkte über eigene Mitarbeiter erfolgt, geht deren Leistung in die Wertschöpfung des Unternehmens ein. Beim Vertrieb über externe bzw. freiberufliche Versicherungsvertreter ist dies jedoch nicht der Fall.

Gebuchte Bruttoprämie
als Maßstab

Um diese Problematik zu umgehen, wird in der folgenden Rangliste der Versicherungen die gebuchte Bruttoprämie als Maßstab genommen. Als Beschäftigte wurden nur die fest angestellten Mitarbeiter gezählt. In der hier vorliegenden Aufstellung wurde das Versicherungsgewerbe entsprechend der Systematik des Statistischen Bundesamtes von den nicht diesem Wirtschaftszweig zugerechneten Sozialversicherungen abgegrenzt. Diese werden in der Aufstellung daher nicht berücksichtigt.

Die Top-Versicherer
Niedersachsens

Im Vergleich zum Vorjahr zeigt die aktuelle Rangliste der größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen nur eine Veränderung in der Reihenfolge. Wie bereits in den Vorjahren führt die Talanx-Gruppe (u. a. mit der Marke HDI) das Ranking für das Geschäftsjahr 2024 mit deutlichem Vorsprung an.

Die Plätze 2 bis 4 bleiben unverändert:

- // VHV Vereinte Hannoversche Versicherung a. G.
- // VGH Versicherungen
- // Concordia Versicherungsgruppe

Alle drei Unternehmen haben ihren Sitz in Hannover.

Auf Position 5 folgt die Landeskrankenhilfe V.V.a.G. in Lüneburg. Rang 6 behauptet die Swiss Life Deutschland Holding (ebenfalls Hannover), die auch in diesem Jahr ihre Zahlen für Niedersachsen zur Verfügung gestellt hat. Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe (Rang 7), die Öffentliche Versicherung Braunschweig (Rang 8) und die Aegidius Rückversicherung AG (Rang 9) behalten ihre Vorjahresplatzierungen bei. Die Öffentliche Versicherungen Oldenburg verbessert sich um einen Platz auf Rang 10 und verweist damit die ALTE OLDENBURGER Krankenversicherung AG auf Rang 11 (Vorjahr: Rang 10).

Die Summe der Bruttoprämien der zehn Unternehmen, die sowohl in diesem als auch im Vorjahr gelistet sind, stieg nominal um 11,3 Prozent. Auch die Beschäftigtenzahl legte im Vergleich zum Vorjahr um 8,8 Prozent zu.

Neben den genannten Versicherern haben weitere Assekuranzen ihren Sitz in Niedersachsen, die jedoch aufgrund ihres deutlich geringeren Prämienvolumens in der Rangliste nicht berücksichtigt wurden.

Regionale Verteilung

Regional betrachtet konzentrieren sich die Unternehmenssitze der größten niedersächsischen Versicherer stark auf die Landeshauptstadt Hannover: Sieben der zehn Unternehmen haben dort ihren Sitz, darunter auch die Top 4 der Rangliste. Damit bildet Hannover das Zentrum der Versicherungswirtschaft in Niedersachsen.

Ergänzt wird dieses Bild durch ein weiteres Unternehmen aus der Metropolregion Hannover–Braunschweig–Göttingen–Wolfsburg, wodurch sich die Region insgesamt als wirtschaftlicher Schwerpunkt der niedersächsischen Versicherungsbranche herauskristallisiert.

Prämienerwartung für 2025

Die Versicherungsunternehmen wurden auch in dieser Erhebung nach ihrer Bruttoprämienerwartung für das aktuelle Geschäftsjahr 2025 befragt. Die Prognosen von insgesamt drei der befragten Unternehmen gehen von einem durchschnittlichen Wachstum von sieben Prozent im Geschäftsjahr 2025 aus.

Rangliste: Die größten niedersächsischen Versicherungsunternehmen 2024

Rang 2024	Rang 2022	Unternehmen	Sitz	Bruttoprämie 2024 (Mio. EUR)	Beschäftigte 2024	Branche
1	1	Talanx (K)	Hannover	48.150	27.271	Versicherungen (Komposit und Leben), Rückversicherung
		Hannover Rück SE (K)	Hannover	26.379	3.895	Rückversicherung
2	2	VHV Vereinigte Hannoversche Versicherung a.G. (K)	Hannover	4.183	4.456	Versicherungen (Komposit und Leben)
		VHV Allgemeine Versicherung AG	Hannover	2.870	546	Versicherungen (Komposit)
		Hannoversche Lebensversicherung AG	Hannover	1.007	166	Versicherungen (Leben)
3	3	VGH Versicherungen	Hannover	2.142	1.868	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
4	4	Concordia Versicherungsgruppe (K)	Hannover	1.042	1.286	Versicherungen (Schaden, Unfall, Leben, Kranken)
5	5	Landeskrankenhilfe V.V.a.G.	Lüneburg	957	515	Versicherungen
6	6	Swiss Life Deutschland Holding	Hannover	776	2.315	Finanzdienstleistungen, Versicherungen
7	7	Mecklenburgische Versicherungsgruppe (K)	Hannover	741	1.020	Versicherungen (Komposit, Leben und Kranken)
8	8	Öffentliche Versicherung Braunschweig (K)	Braunschweig	470	508	Versicherungen (Komposit und Leben)
9	9	Aegidius Rückversicherung AG (K)	Hannover	402	1.312	Versicherungen
10	11	Öffentliche Versicherungen Oldenburg	Oldenburg	289	323	Versicherungen (Komposit und Leben)
Summe 2024				59.152	40.874	

Anmerkungen

*(K) = konsolidierte Konzern- bzw. Gruppenangabe

Methodische Anmerkungen zur Wertschöpfungsrechnung

Die Wertschöpfung gilt allgemein als Maßstab für die Leistungskraft von Wirtschaftseinheiten, die marktfähige Waren und Dienstleistungen anbieten. Grundsätzlich kann die Wertschöpfung entweder über die Entstehungs- oder die Verwendungsseite ermittelt werden. Bei der Entstehungsrechnung wird von den Produktionswerten (Verkäufe von Waren und Dienstleistungen saldiert um den Wert der Bestandsveränderungen) der Wert der von anderen Wirtschaftseinheiten bezogenen und in der gleichen Periode verbrauchten Waren und Dienstleistungen (Vorleistungen) abgezogen. Abzüglich der Abschreibungen errechnet sich die Nettowertschöpfung, die in etwa dem hier verwendeten Begriff der Wertschöpfung entspricht.

Die in dieser Publikation verwendeten Wertschöpfungsdaten wurden jedoch nicht aus der Entstehungsrechnung, sondern aus der Einkommensverteilung ermittelt. Diese Vorgehensweise bietet sich an, weil nach der Gliederung der Jahresabschlüsse, die für unsere Darstellung herangezogen wurden, die Entstehungsrechnung nicht einheitlich für alle Unternehmen angewendet werden kann – insbesondere nicht bei Einbeziehung der Kreditinstitute und der Versicherungen in den Leistungsvergleich.

Die Wertschöpfung errechnet sich hier daher additiv aus den geleisteten Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit, den Einkommen aus Unternehmer Tätigkeit und Vermögen sowie den unverteilen Gewinnen. Einkommen- und Ertragsteuern sowie Sozialleistungen und Übertragungen sind ebenfalls in die Berechnung einbezogen.

Somit ergibt sich die Nettowertschöpfung aus der Summe folgender Positionen:

- // Leistungen an Mitarbeiter = Löhne und Gehälter, Sozialabgaben, Vorsorgeaufwand
- // Leistungen an den Staat = Steuern von Einkommen und Ertrag
- // Leistungen an die Eigentümer und unverteilte Gewinne = Jahresüberschuss

Das so ermittelte Jahresergebnis wird im Anschluss um das Beteiligungsergebnis bereinigt, da dies außerhalb des eigentlichen Geschäfts erzielt wird. Gewinn- oder Verlustvorträge werden aufgrund ihrer Periodenbezogenheit ebenfalls nicht berücksichtigt und saldiert. Der Jahresüberschuss wird außerdem um das außerordentliche Ergebnis bzw. um sonstige periodenfremde Aufwendungen und Erträge bereinigt. Aus Gründen der Vergleichbarkeit mit dem Finanzsektor werden Leistungen an die Fremdkapitalgeber (Zinsen u. ä.) nicht berücksichtigt. Damit kann in einzelnen Fällen die in dieser Veröffentlichung ausgewiesene Wertschöpfung von derjenigen abweichen, die Unternehmen selbst in ihrer Bilanz veröffentlichen.

Die Unternehmensdaten wurden nach bestem Wissen und aus allgemein zugänglichen Quellen zusammengestellt. Nicht publizierte Daten wurden nur mit Zustimmung der Unternehmen verwendet. Da die Angaben freiwillig sind, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlen sowie die Vollständigkeit der Tabellen übernehmen.

Anhang

Ansprechpartner in der NORD/LB Research



Dr. Martina Noß (Autorin der Studie)
Leiterin Research/Volkswirtschaft
regionalwirtschaft@nordlb.de



Silke Günther
Research
+49 152 0331 5013
silke.guenther@nordlb.de

Weitere Ansprechpartner Firmenkunden

Iljana Raute
Leiterin Verbund & FK Nord
+49 157 8516 5162
Iljana.raute@nordlb.de

Bernd Ullrich
Leiter FK Mitte & Süd
+49 173 614 9060
bernd.ullrich@nordlb.de

Wichtige rechtliche Rahmenbedingungen

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Präsentation oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitende können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen.

Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss und letzte Aktualisierung aller Marktdaten: Montag, 27. Oktober 2025, 12:30 Uhr

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum.